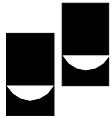


Bundesverwaltungsgericht
Tribunal administratif fédéral
Tribunale amministrativo federale
Tribunal administrativ federal



Abteilung III
C-1448/2009
{T 0/2}

Urteil vom 11. März 2009

Besetzung

Einzelrichter Antonio Imoberdorf,
Gerichtsschreiberin Susanne Stockmeyer.

Parteien

J._____ und A._____,
Beschwerdeführer,

gegen

Bundesamt für Migration BFM,
Quellenweg 6, 3003 Bern,
Vorinstanz.

Gegenstand

Visum zu Besuchszwecken.

Das Bundesverwaltungsgericht stellt fest und erwägt,

dass J._____ und A._____ im Zusammenhang mit der Behandlung eines Antrages um Erteilung eines Einreisevisums für G._____ durch die Schweizer Vertretung in New Delhi mittels "Beschwerde" vom 5. März 2009 (Datum des Poststempels) an das Bundesverwaltungsgericht gelangten,

dass gemäss Art. 31 des Verwaltungsgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 (VGG, SR 173.32) das Bundesverwaltungsgericht Beschwerden gegen Verfügungen nach Art. 5 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968 über das Verwaltungsverfahren (VwVG, SR 172.021) beurteilt, sofern keine Ausnahme nach Art. 32 VGG vorliegt,

dass als Vorinstanzen die in Art. 33 VGG genannten Behörden gelten,

dass ausgehend von den vorinstanzlichen Akten keine anfechtbare Verfügung im Sinne von Art. 5 VwVG vorliegt,

dass seitens der Vorinstanz auch keine Rechtsverweigerung oder Rechtsverzögerung gemäss Art. 46a VwVG gegeben ist,

dass es um die Erteilung einer Einreisebewilligung geht, was in diesem Verfahrensstadium nicht in die Zuständigkeit der Rechtsmittelinstanz fällt,

dass die obgenannte Eingabe mithin in Anwendung von Art. 8 Abs. 1 VwVG der Vorinstanz (BFM) zur Prüfung und Behandlung zu überweisen ist,

dass bei diesem Ausgang des Verfahrens den Beschwerdeführern keine Kosten aufzuerlegen sind (Art. 63 Abs. 1 in fine VwVG i.V.m. Art. 6 Bst. b des Reglements vom 21. Februar 2008 über die Kosten und Entschädigungen vor dem Bundesverwaltungsgericht [VGKE, SR 173.320.2]).

(Dispositiv S. 3)

Demnach erkennt das Bundesverwaltungsgericht:

1.

Auf die Beschwerde wird nicht eingetreten.

2.

Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.

3.

Dieses Urteil geht an:

- die Beschwerdeführer (Einschreiben)
- die Vorinstanz (Ref-Nr. [...], Eingabe samt Beilagen im Original)

Der Einzelrichter:

Die Gerichtsschreiberin:

Antonio Imoberdorf

Susanne Stockmeyer

Versand: